



## Deutsches Studienzentrum in Venedig

San Polo 2765/a

I-30125 Venedig

Tel. +39.041.5206355

Fax: +39. 0415206780

www.dszv.it

### AKTUELLES AUS DEM PALAZZO BARBARIGO DELLA TERRAZZA MAI 2011 - AUGUST 2011

#### BESUCH VON PAPST BENEDIKT XVI. IN VENEDIG



Am 7. und 8. Mai besuchte Papst Benedikt XVI. die Erzdiözese Venedig. Bei einer Ansprache betonte er Venedigs "besondere Berufung über die Jahrhunderte hinweg als Brücke zwischen Okzident und Orient".

Am Sonntag, dem 8. Mai 2011 fuhr Papst Benedikt XVI. auf dem Rückweg von der Heiligen Messe im Parco San Giuliano in Mestre mit einem Motorboot über den Canal Grande zum Markusplatz. Von der Terrasse des Deutschen Studienzentrums im Palazzo Barbarigo della Terrazza aus verfolgten die Mitarbeiter und Stipendiaten zusammen mit Vertretern der Neuapostolischen Gemeinde von Santa Maria Formosa das Geschehen.

Zu Gast war auch der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Mailand Jürgen Bubendey, der mehrere Tage im Centro zu Gast war und am Montag, dem 9. Mai zusammen mit Honorarkonsulin Paola Nardini zu einem Gespräch mit den Stipendiaten zusammenkam.

Auf dem Foto oben sieht man (v.r.) Direktorin Dr. Sabine Meine, Beiratsvorsitzende Prof. Dr. Helen Geyer, Generalkonsul Jürgen Bubendey, Wiss. Assistentin Petra Schaefer sowie die derzeitigen Stipendiaten Anne Marie Dragosits, Judith Ostermann, Julia Niewind, Künstlerstipendiat Thorsten Palzhoff und Nora Gietz (es fehlt Alan Dergal Rautenberg, vgl. S. 4)





## TERRASSENBLICK

Schreiben Autoren in Venedig über Venedig oder erst wenn sie wieder jenseits der Alpen weilen? Die Begegnung mit den Autoren Artur Becker und Thomas Kunst am 11. April 2011 im Auditorium Santa Margherita der Universität im Vorfeld des venezianischen Literaturfestivals „Incroci di Civiltà“ warf diese und andere Fragen auf. Die Texte der Autoren und die kritische Einführung der Germanistin Stefania Sbarra (Universität Ca' Foscari) werden in italienischer Sprache im Band „Polifonie Veneziane“ voraussichtlich 2012 erscheinen.

## MUSIKHISTORISCHER SCHWERPUNKT IM MAI

Im Monat Mai ist die Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats Prof. Dr. Helen Geyer, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Universität Jena, im Deutschen Studienzentrum zu Gast. Während ihres Aufenthaltes stehen musikhistorische Themen im Vordergrund.

### Cherubini – Venedig Sprungbrett für eine Karriere Ausstellung bis 18. Mai 2011

Nach der feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Cherubini-Sprungbrett einer Karriere“ in der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft in Venedig mit einem Konzert heute relativ unbekannter Arien aus der venezianischen und Pariser Produktion des Komponisten durch Studierende der HfM Weimar folgte ein Abendvortrag der Vorsitzenden. Als Präsidentin der Internationalen Cherubini-Gesellschaft ([www.luigicherubini.com](http://www.luigicherubini.com)) und Herausgeberin der kritischen Werkausgabe des Komponisten (Berlin) gab sie Insider-Einblicke in das frühe venezianische Opern-Oeuvre Cherubinis, mit dem er 1783 seine Feuerprobe am Teatro San Samuele bestand.

Die Ausstellung im Palazzo Albrizzi, Sitz der ACIT in Cannaregio 4118, läuft noch bis zum 18. Mai 2011.  
[www.acitve.it](http://www.acitve.it)

### Studientag im Rahmen des DFG-ANR-Projekts „Musici“ Mit Abendkonzert am 12. Mai 2011

Im Rahmen des DFG-ANR-Projekts des Deutschen Historischen Instituts in Rom (DHI) und der École Française de Rome (EFR) „Musici“ findet am 12. Mai im Salone des Palazzo Barbarigo della Terrazza ein Internationaler Studientag zum Thema „Musici stranieri a Venezia tra polarizzazione culturale e mercato musicale (1650-1750)“ statt. Die Leitung obliegt Florian Bassani (DHI) und Caroline Giron-Panel (EFR).

Zum Abschluss gibt um 20.30 Uhr Evangelina Mascardi ein Konzert auf der Barocklaute mit Werken von Sylvius Leopold Weiss, Charles Mouton, Johann Adolph Hasse, Jacques Gallot u.a.  
[www.dhi-roma.it/musici](http://www.dhi-roma.it/musici)

### Josef Schuster – Oratorium „Esther“ Vortrag und Konzert am 23. Mai 2011

In Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde Santa Maria Gloriosa dei Frari findet am 23. Mai ein Themenabend zu dem deutschen Komponisten Josef Schuster (Dresden 1748-1812 ebenda) statt. Um 19.15 Uhr hält im Kapitelsaal Frau Helen Geyer einen einführenden Vortrag, um 20 Uhr folgt im Chor die Aufführung des Oratoriums „Esther“ unter der Leitung von Daniela Dolci mit dem Ensemble Musica Fiorita aus Basel.

Josef Schuster, der bereits 1765 in Venedig bei G. Pera Kompositionsunterricht genommen hatte, war am 1. Mai 1772 zum Kirchen-Compositur am Dresdner Hof ernannt worden. In den folgenden Jahren weilte er mehrfach in Italien und erhielt während seines dritten Italienaufenthaltes 1781 in Venedig vom Ospedaletto den Auftrag für das Oratorium „Esther“.

[www.musicafiorita.ch](http://www.musicafiorita.ch)

## LESUNG MIT DEM SCHRIFTSTELLER THORSTEN PALZHOFF

Im Salotto des Studienzentrums am 25. Mai 2011

Von Mai bis Juni 2011 ist der Schriftsteller Thorsten Palzhoff aus Berlin Künstlerstipendiat des Centro. Im kleinen Kreis wird er am 25. Mai um 20.00 Uhr im Salotto des Studienzentrums aus seinen Werken lesen (Teilnahme auf Anmeldung). Palzhoff arbeitet an den Recherchen für ein neues Romanprojekt, das im Venedig der 1970- und 80-er Jahre spielen soll und sich besonders mit der kulturpolitischen Situation und der musikalischen Szene um Luigi Nono beschäftigt.

## COLONIES, TRADE, AND INTERCULTURAL CONTACTS IN THE VENETIAN STATO DA MAR, 1400-1797

Internationale Tagung vom 25. Mai-27. Mai 2011

In Kooperation mit der Venice International University wird von Mittwoch, dem 25. Mai bis Freitag 27. Mai 2011 in Venedig die Internationale Tagung „Colonies, Trade and Intercultural contacts in the venetian stato da mar

1400-1797“ stattfinden. Das Wissenschaftsseminar unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Jens Schmitt (Universität Wien), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Studienzentrums, Prof. Dr. Benjamin Arbel (Universität Tel Aviv) und Prof. Dr. Luca Pes (Venice International University) wird an verschiedenen Orten stattfinden, am Donnerstag, dem 26. Mai 2011, im Kaminzimmer des Deutschen Studienzentrums.

## WATER–CULTURE–POLITICS: PERSPECTIVES IN ENVIRONMENTAL HISTORY

Summerschool vom 20.-25. Juni 2011

Unter der Leitung von Prof. Dr. Christof Mauch, Direktor des Rachel for Environment and Society der LMU München, findet vom 20.-25. Juni im Kaminzimmer des Deutschen Studienzentrums die zweite internationale Summerschool der European Society for Environmental History statt. Zu dem Thema „Water-Culture-Politics: Perspectives in Environmental History werden 18 Doktoranden aus ganz Europa an Vorträgen von Fachleuten, Exkursionen und Führungen in Venedig teilnehmen. Weitere Informationen unter: <http://eseh.org/esehsumven>

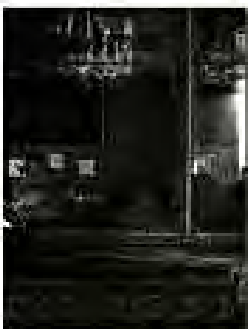
## KUNSTBIENNALE 2011

Aus Anlass der 54. Kunstbiennale Venedig lädt am 3. Juni 2011 auf der Terrasse von Palazzo Barbarigo della Terrazza Direktor Dr. Robert Fleck von 18 bis 21 Uhr zu einem Empfang der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland Bonn ein. Unter dem Motto "20 Jahre Bundeskunsthalle – Bilanz und Perspektive" präsentiert die KAH im Rahmen einer Pressekonferenz um 17.30 Uhr ihr Jahresprogramm. Unter dem Motto „Polifonie veneziane: von Donizetti zu Zappa“ wird das venezianische Ensemble Laboratorio Nova Musica“ unter Leitung des Komponisten Giovanni Mancuso für das musikalische Begleitungsprogramm sorgen. Im Salotto spielen das Duo *flauto ARPA* (Cecilia Vendrasco, Querflöte, und Alessandra Trentin, Harfe) und das *ARFtrio* (Giovanni Mancuso, Klavier, Andrea Carlon, Kontrabass und Peter Gallo, Schlagzeug). Im August 2011 wird die Studienstiftung des Deutschen Volkes (Bonn) im Rahmen des Biennale-Besuchs einen Studientag zur Kunstbiennale im Kaminzimmer des Deutschen Studienzentrums abhalten.



## REAL VENICE

Der englische Verband zur Erhaltung Venedigs *Venice in Peril* organisiert die Ausstellung *Real Venice* auf der Insel San Giorgio. Zu den internationalen Künstlern, die ihre Werke zu Gunsten des Verbandes stiften, gehört auch der in Venedig lebende Fotograf Matthias Schaller. An den Eröffnungstagen der Biennale (31. Mai - 3. Juni 2011) präsentiert Schaller im Palazzo Barbarigo della Terrazza ausgewählte Arbeiten. Neben Werken aus der Serie „Leiermann“ (siehe Foto), die für *Real Venice* entwickelt wurde, soll ein Tryptichon aus der Serie „Disportraits“ gezeigt werden.





## PROJEKTVORSTELLUNGEN UND EXKURSIONEN IM STIPENDIATENKREIS

Im Frühjahr gab es verschiedene Exkursionen. Im Anschluss an die Jahresversammlung des DSZV besuchte der Vorsitzende Prof. Dr. Dr. Klaus Bergdolt mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten die in Restaurierung befindliche Kirche von San Bartolomeo. In der Sakristei wurde der Grabstein von Christoph Müllich, einem Prokuristen von Anton Fugger, gefunden, der 1555 in Venedig verstarb. Dieser hatte sich wohl ursprünglich in der Kapelle der Deutschen Gemeinde befunden, wo er zukünftig auch ausgestellt werden soll (siehe Foto oben: Klaus Bergdolt im Gespräch mit Francesco Grimaldi von Sansovino Restauri).

Im Rahmen der Exkursion „Spiegelungen. Bildräume in Venedig 1350-1500“ unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfdietrich Löhrl (Florenz/Berlin) konnte ein kleiner Kreis von Wissenschaftlern und Stipendiaten die staatliche Restaurierungswerkstatt an der Misericordia erkunden. Dort befindet sich derzeit Tizians großformatige Leinwandgemälde „Der Tempelgang Mariä“ (1538, Sala dell'albergo, Scuola della Carità heute Le Gallerie dell'Accademia), welches dank der Finanzierung des Verbandes „Save Venice“ umfassend restauriert wird.

Ende April führte die Stipendiatin Maria Dorothee Böhmer aus Anlass ihres Forschungsprojekts zu Diskursen um Devianz in der medizinischen Kultur des frühen 19. Jahrhunderts ihre Kolleginnen und Kollegen durch das Museum auf der Insel San Servolo, wo sich bis Mitte der 1980er Jahre die geschlossene psychiatrische Anstalt Venedigs befand. (Das u.s. Foto zeigt den Stipendiaten Alan Dergal Rautenberg vor Dokumentationstafeln zur Wassertherapiepraxis der Anstalt). In der Bar des aufwändig modernisierten Tagungszentrums der Insel erläuterte Maria Böhmer Hintergründe ihrer Forschungsarbeit.

Am 18. Mai werden das Centro-Team und die Stipendiatinnen und Stipendiaten zu einem Betriebsausflug auf den Lido fahren, wo sie Herr Aldo Izzo von der Jüdischen Gemeinde in Venedig vor Ort in die bewegte Geschichte des Jüdischen Friedhofs bei San Nicolò einführen wird.



## Öffnungszeiten in den Sommermonaten

Das Institut hat folgende Öffnungszeiten (auf Anmeldung):

Montag-Donnerstag 8.30 Uhr-12.30 Uhr/ 14-17 Uhr; Freitag 8.30-12.30 Uhr

Vom 14. Juni-19. August 2011 (einschließlich) ist das Sekretariat nur vormittags besetzt.

An folgenden Tagen ist das Institut geschlossen:

18. Mai (Betriebsausflug), 13. Juni (Pfingstmontag), 23. Juni (Fronleichnam) und 2. Juni (Nationalfeiertag).

Das Sekretariat ist vom 15.-19. August 2011 (einschließlich) geschlossen.